

Entered at the Post Office at Grand Island as second class matter.

Herausgegeben von  
THE ANZEIGER HEROLD PUB. CO.

Office No. 305 West Zweite Straße.

Anzeiger und Herald, nebst Sonntag-  
tagsblatt und Acker- und Gartenbau-  
zeitung, sowie werthvolle Gratisprämie  
bei Vorauszahlung, nur \$2.00 pro  
Jahr.

Freitag, den 29. März, 1907.

**Zur gest. Notiznahme!**

Alle Briefe und Zuschriften bitten  
wir jetzt zu richten an  
The Anzeiger-Herald Pub. Co.,  
Grand Island, Nebr.

**Locales.**

— Frische Häringe und Anchovis bei  
Röser's

— **Kauft Bauholz von der  
Chicago Lumber Co.**

— Ein Enkel von J. W. Young an  
West 8ter Straße ist an Appendicitis er-  
krankt.

— Ihr kennt doch „The Examiner“,  
die beste Cigarre im Markt für's Geld?  
Fabriziert von Henry Voss.

— Wer Bilder geschmackvoll einge-  
rahmt haben will, sollte nicht veräumen,  
bei Leisinger zuerst vorzusprechen.

— Die Elite Bäckerei ist nach dem  
Harris Gebäude verlegt worden wegen  
des Feuers, das am Sonntag im frühe-  
ren Platz war.

— Gehet zu Wilhelm Schlichting  
wenn ihr ein gutes Glas Bier oder an-  
derer Erfrischung bedürft. Jederzeit  
freundliche Aufwartung.

— Letzten Donnerstag verheirateten  
sich Emil L. Englund und Frä. Anna  
E. Lindsbury, beide von Holt County.  
Rev. Coon von West Lawn schürzte den  
Knoten.

— G. F. Busch hat sein Pasteurisi-  
Etablissement an John McKeenry und  
Hans Schröder verkauft, die es unter  
dem Namen „The Home Dairy“ weiter-  
führen werden.

— Ob ich Kleider verkaufe? Ja ge-  
wis! Und zwar nach Maß; Anzüge,  
Hosen, Ueberzüge, für Männer und Knab-  
en, auf beste Art gemacht von besten  
Stoffen. P. Cornfield, Palmerhaus  
Gde.

— Harry Powell, ein Junge von 16  
Jahren im südwestlichen Theil der Stadt,  
kann hypnotisiren, und ist diese Woche  
alltäglich eine große Schaar unserer  
Straßenjugend dahinunter gezogen, um  
sich an seinen Produktionen zu ergötzen.

— Ein Hamburger Steak oder Boh-  
nen Chile sowie Sauerkraut und Wür-  
stel oder sonst einen feinen Imbiß ver-  
steht Niemand so delikat herzurichten wie  
Glaus Sothmann im Schlich Saloon.  
Dazu ein famoseres Glas Bier — besser  
kann man im Schlaraffenland auch nicht  
leben.

— Otto Blume, nördlich von der  
Stadt wohnhaft, hantirte Sonntags mit  
einem 22kalibrigen Revolver herum,  
wobei das Ding unversehens los ging und  
drang ihm die Kugel durch die Hand. Es  
gibt immer noch welche die das alte,  
diesbezügliche Sprüchwort nicht beherzi-  
gen, „Spiele nicht mit Schießgewehren.“

— Ed. E. Hann, Carl Hann und  
Arthur Böhl haben sich als die Hann-  
Böhl Firma incorporirt, und werden sie  
sich in Hedder's Gebäude an 2ter Straße  
als Cigarren-Fabrikanten etabliren.  
Alle Drei sind hier wohlbekannte und hier  
aufgewachsene junge Leute, und werden  
unzweifelhaft erfolgreich sein, da sie die  
nötige Energie besitzen.

— Es wird bald Zeit eure Früh-  
jahrsarbeit zu beginnen, und bis dann  
braucht ihr ein neues Geschir. Ich  
habe jetzt eine schöne Auswahl  
von guten Arbeitsgeschirren, und es wird  
gut sein für Euch, sie erst zu sehen, ehe  
Ihr kauft. Bedenkt daß ich, obgleich  
Geschirre hoch sind, dennoch immer die  
Qualität über'm Preis halte.

Julius Reese,  
Der 2te Straße Geschir-Händler;  
Zeichen des goldenen Pferde-Kopfes.

**Großer  
Oster-Ball**

— im —  
**Sandfrosch**  
am Sonntag den 31. März  
Musik von Bartlings Orchester  
Alle sind freundlich eingeladen.  
**HANS SCHEEL.**



**International  
Stoff Food,  
Geflügel-Pulver,  
Wurmpulver,  
bei M. W. Buchheit  
dem Regal-Apotheker.**

— Holt Euren Whisky und andere  
Getränke bei Christ Ronnefeldt.

— Dr. S. A. Seal, schmerzloser Zahn-  
arzt, Office im Michelson Block.

— Wer Bilderrahmen in großer Aus-  
wahl sehen will, sollte zu Leisinger ge-  
hen.

— Frau Julius Fahrman nebst  
Tochter von Brooklyn sind auf einige  
Wochen zu Besuch hier.

— Samstag erhielten Hans Reher  
und Frä. Christina Schwarz vom Coun-  
tyrichter Mullin die Heirathselizenz.

— Das beliebte Dick Bros. Bier  
steht frisch an Kopf und delikaten Frei-  
lunch jeden Vormittag bei Jensen &  
Larsen.

— **Maitland, Rod Springs  
sowie alle Sorten Weich- und  
Kohlkohlen bei der Chicago  
Lumber Company.**

— Will Crawford, der letzte Woche  
den Versuch machte, aus dem Gefängniß  
zu entweichen, wurde am Freitag von  
Sheriff Dunkel nach dem Lincoln  
Zuchthaus gebracht.

— Bei der Auktion auf dem Nies-  
platz am Montag wurden im Ganzen  
etwa \$4,500 eingenommen, und war es  
bis jetzt die größte Auktion die wir dies-  
ses Jahr hier hatten.

— Euren Bedarf an Whisky Wei-  
nen, Liquoren jeder Art könnt Ihr bei  
Frank Kunze so gut beziehen wie irgend-  
wo und zwar zu richtigen Preisen. Wenn  
Ihr es noch nicht gethan habt, thut es  
jetzt.

— Frau John Bevier wurde am  
Sonntag ziemlich im Gesicht verbrannt  
durch die Explosion eines Kessels. Ihre  
Augen wurden, Dank der Brille die sie  
schützte, nicht verletzt. Sie befindet  
sich auf dem Wege der Besserung.

— Dr. Bernard wurde Montag  
Abend von einem Pferde auf den Fuß  
getreten, und wurde der kleine Schen-  
beinknochen unten gebrochen, weshalb  
der Doktor auf einige Zeit humpeln muß  
Es ist eben eine gefährliche Profession

**Trinkt "OLD TOM BENTON".**  
Bereitet in 1866, Zur Erinnerung an Deutlich-  
keit im 1907. Nur zum Verkauf bei  
**CHRIST. RONNEFELDT,**  
Grand Island, Nebraska.

— Für ein Gelegenheitsgeschenk ist  
nichts schöner als ein od. mehrere hübsche  
Wöbelsüde, da dieselben eine dauernde  
Freude bilden und dabei von stetem  
Nutzen sind. Sondermann & Co. ha-  
ben das größte je dagewesene Lager der  
schönsten Sachen und kann man sich da  
etwas auswählen, das für Jedermann  
paßt, für Mann oder Frau, Sohn oder  
Tochter, Kinder klein oder groß. Kauft

— In der englisch-lutherischen Kirche  
war am Sonntag Konfirmationsfest und  
waren da im Ganzen 20 Konfirmanden,  
nämlich Elmer Cochran, Fred Dressen,  
Richard Dressen, Minnie Haak, Frieda  
Helt, Frieda Voss, Johannes Krehmle,  
Clara Krehmle, Anna Langmann, Re-  
becca Leiser, Maud Leiser, Meta Locken-  
vich, Paul Lockenich, Olga H. Meier,  
Harold Wend, Frieda Schwiager, Ma-  
rie Stratman, Minnie B. Pepper, Em-  
ma S. Wik und George Heidkamp.

**Zu verkaufen.**  
Eine Farm von 320 Acker ausge-  
zeichneten Landes, mit guten Gebäuden,  
Bäumen usw., 4 Meilen nördlich von  
Chapman und 14 Meilen von Grand  
Island. Preis \$60 per Acker. Nach-  
zufragen in der Expedition dieses Blat-  
tes.

Charter No. 607  
**Commercial State Bank**  
von Grand Island, Neb.

Bericht des Standes, kondensirt von dem Bericht an die Staats-  
Bankbehörde am 23. Februar 1907.

Resourcen:	Verbindlichkeiten:
Anleihen..... 292,925.84	Kapital..... 50,000.00
Überdraft..... 1,944.00	Ueberfluß..... 1,200.00
Einrichtung..... 2,000.00	Ungetheilte Profit..... 10,816.12
Ausgaben und Steuern bezahlt..... 5,110.84	Depositen..... 453,216.99
Baar und fällig von Banken..... 213,251.11	
Summa \$515,233.11	Summa \$515,233.11

Mit Guthaben über eine halbe Million Dollars, laden wir Euch  
ergebenst, Eure Geschäfte in dieser starken, konservativen Bank zu plazi-  
ren. Wir sind bestens eingerichtet, Euer Geschäft in jeder Einzelheit zu  
besorgen. Geld ausgeliehen zu mäßigen Raten, unter den günstigsten  
Bedingungen. 4 Prozent Zinsen bezahlt auf Zeitdepositen.

**B. F. CLAYTON,** Präsident. **H. B. STEWART,** Vice-Präsident.  
**E. D. HAMILTON,** Kassirer. **C. H. MENCK,** Hilfskassirer.

**Wolbach's Wolbach's Wolbach's**

Wir verkaufen Kleider nach dem „Komm wieder“ System.  
„Ein zufriedener Kunde“ ist der zu Grunde liegende Gedanke  
bei jedem Verkauf. Wir opfern niemals Qualität der Billigkeit.  
Durch stetes Sichern der Intereffen unserer Kunden gewonnen und  
hielten wir das Zutrauen der Männer Grand Island's u. Umgegend.